

Laufen für einen guten Zweck

Idsteiner Montessorischüler übergeben mehr als 15.000 Euro Erlös an die Hospizstiftung

IDSTEIN (bhp). Johann schoss den Vogel ab. Beim Sponsorenlauf der Idsteiner Montessorischule brachte der Zehntklässler die höchste Spendensumme von allen zusammen: Über 1000 Euro konnte er von seinen persönlichen Sponsoren übergeben – dafür, dass er an dem Lauftag vor den Sommerferien so viele Runden auf der Bahn des Sportplatzes Zissenbach zurückgelegt hat, dass er sich am Tag der Spendenübergabe gar nicht mehr an die Zahl erinnern kann.

Es ist gute Tradition an der Idsteiner Privatschule, dass die Schüler einmal pro Schuljahr einen Sponsorenlauf veranstalten und damit Engagement und Einsatz zeigen für andere Menschen. In diesem Jahr sollte für den Bau eines stationären Hospizes in Idstein gespendet werden. „Vor dem Sponsorenlauf hatte ich noch nichts von diesem Projekt gehört“, gibt eine der beteiligten Schülerinnen zu. Doch nachdem sie erfahren habe, worum es dabei gehe, sei sie überzeugt gewesen, dass eine Spende für das Hospiz auf jeden Fall „eine sehr gute Sache“ sei.

Und so machten sich die rund 200 Schüler der Idsteiner Einrichtung, die an der Wiesbadener Straße beheimatet ist, an

einem der letzten Schultage vor den Sommerferien auf den Weg zum Sportplatz Zissenbach, wo ausnahmslos alle ihre Laufschuhe schnürten und sich auf die Bahn begaben. Das Ziel: eine möglichst hohe Spendensumme zu „erlaufen“. Minutiös wurde jede gelaufene Sportplatzrunde dokumentiert. Und am Ende des Tages war es die Aufgabe der Schüler, das Spendengeld von den im Vorhinein von ihnen selbst „verpflichteten“ Sponsoren „einzutreiben“. Nach den Herbstferien stand die Endsumme schließlich fest: 15.381 Euro. Dieter Wölfinger von der Hospizstiftung Idsteiner Land nahm jetzt den symbolischen Scheck für das Hospiz von einer Abordnung der Schüler sowie Schulleiter Sebastian Klein mit großer Freude und noch größerem Respekt vor der Leistung der Schüler entgegen.

Die Hospizstiftung sammelt seit gut zwei Jahren Spenden für den Neubau eines stationären Hospizes in Idstein. Ihrem ersten großen Spendenziel, eine Million Euro, ist sie in den vergangenen Monaten bereits nahegekommen. Die aktuelle Spendensumme betrage rund 930.000 Euro, berichtet Doris Ahlers, Vorsitzende der Stiftung.



15.381 Euro ist die stolze Summe, die die rund 200 Schüler der Idsteiner Montessorischule bei ihrem diesjährigen Sponsorenlauf „erlaufen“ haben. Stolz übergeben sie das Geld an Dieter Wölfinger von der Hospizstiftung Idsteiner Land für den Bau des Hospizes in Idstein (obere Reihe, Mitte). Unten rechts Schulleiter Sebastian Klein.

Foto: Beke Heeren-Pradt